

# digital-salam.de

Unterrichtsmaterialien zu Online-Videos und Islam

Modul 2: Die Frau im Islam

## Modul 2: Die Frau im Islam

Die Frau im Islam scheint besonderen Stoff für Konflikte zu bieten. Nicht nur wird innerhalb des Islam heftig darum gestritten welche Rollenbilder gottgefällig sind, auch in der deutschen Mehrheitsgesellschaft ist gerade das Kopftuch immer wieder Thema hitzig geführter Debatten um die Symbolik des Schleiers. Die Zuschreibungen reichen von Emanzipation bis Islamismus und sind häufig stark bevormundend. Die Videos dieses Moduls fokussieren die kopftuchtragende Frau im Islam und besonders in der deutschen Gesellschaft und lässt sie zumeist selbst zu Wort kommen.

Der Koran geht von einer grundsätzlichen Gleichheit von Mann und Frau vor Gott aus<sup>1</sup>. Vor Gott haben Frauen und Männer die gleichen Rechte und Pflichten (33:35), er setzt Liebe und Barmherzigkeit zwischen Mann und Frau (30:21) und sein Anliegen ist die Gerechtigkeit unter den Menschen (5:8; 57:25).

Auf der Ebene des Religiösen gibt es im Koran wenig Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Aber in der gesellschaftlichen Wirklichkeit, zum Beispiel in Bezug auf Eheschließung oder Scheidung, herrschte damals keine Gleichheit, und die Fragen dieser Zeit spiegeln sich im Koran.

Abu Zaid plädiert deshalb dafür, sich mit der „Intention“<sup>2</sup> von Koranaussagen auseinander zu setzen. So enthält der Koran zwar „konkrete Vorgaben zu politischen und rechtlichen Situationen [...], die zwar, wenn sie wörtlich genommen werden, teilweise so klingen, als ob sie sich überlebt hätten; die aber dennoch höchst lebendige Impulse zum Verständnis beispielsweise der Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern enthalten“<sup>3</sup>

Doch patriarchale Denkmuster haben sich auch innerhalb einer islamischen Theologie durchgesetzt. Fatiha Mernissi weist in ihrem Buch *Der politische Harem* (1989) an einigen verbreiteten frauenfeindlich konnotierten Hadithen (*aḥadīth*) nach, dass die Überlieferungen nicht glaubwürdig sind. Während die Integrität mancher Überlieferer im frauenfeindlichen Kontext nicht infrage gestellt wird, gelten dieselben Überlieferer in anderen Kontexten zur Recht als unglaubwürdig.

---

<sup>1</sup> Vgl. u.a. Riepelhuber, Rita. 1986. Die Stellung der Frau in den neutestamentlichen Schriften und im Koran. Altenberge: CIS-Verlag. S. 270.

<sup>2</sup> Abu Zaid, Nasr Hamid & Hilal Sezgin. 2008. Mohammed und die Zeichen Gottes, Der Koran und die Zukunft des Islam, Freiburg: Herder Verlag. S. 166.

<sup>3</sup> Ebd. S. 166.

In der Türkei hat Hidayet Tuksal mit ihrer Promotionsarbeit *Kadın Aleyhtarı Rivayetler Üzerinde Ataerkil Geleneğin Tesirleri* (1998) die Auswirkungen patriarchaler Traditionen auf frauenfeindliche Überlieferungen untersucht und mit ihrer Arbeit Maßstäbe gesetzt.<sup>4</sup>

Die US-Amerikanerin Amina Wadud publizierte zu diesem Themenfeld unter anderem *Qur'an and Woman: Rereading the Sacred Text from a Woman's Perspective* (Oxford, New York 1992) und *Inside the Gender Jihad. Women's Reform in Islam* (Oxford 2006).

## Lernziele

**Politisch-bildnerisch:** Reflexion von Geschlechterdifferenzen und Rollenbildern im Hinblick auf eigene Ideale und Grenzen. Inwiefern ist das Thema Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit von Mann und Frau aktuell und welche gesellschaftlichen Lebensbereiche berührt das Thema? Warum liegt der Fokus wie so häufig auf der Frau im Islam?

**Medienpädagogisch:** Hinterfragen der Vermittlungshintergründe und -motive von Medienprodukten. Welche Wertevorstellungen werden durch welche Inhalte vermittelt? Inwiefern und wodurch sind die Botschaften authentisch? (SchülerInnen und Schüler reflektieren über die Wirkung medialer Rezeptionsformen zum Thema „Frau im Islam“)

**Religionspädagogisch:** Reflexion der Rollenbilder in der Religion. Wie spricht der Qur'an über Männer und Frauen (Menschenbild, Gleichwertigkeit von Männern und Frauen)? Welche Spannungsverhältnisse zwischen qur'anischen Weisungen und traditionellen Normen erkennen die Schülerinnen und Schüler? Welche weiblichen Vorbildfiguren aus der islamischen Geschichte und Gegenwart kennen die Schülerinnen und Schüler und welche unterschiedlichen Charaktere/Arten lassen sich in ihnen festmachen?

---

<sup>4</sup> Tuksal, Hidayet. 1998. *Kadın Aleyhtarı Rivayetler Üzerinde Ataerkil Geleneğin Tesirleri*, Ankara: o.V.



## 2.1 Datteltäter – 6 Arten von muslimischen Frauen (ab Kl. 7 bis Sek II)

[>>> Link zum Video](#)



Im Video werden auf humorvolle Weise verschiedene Typen von muslimischen Frauen dargestellt.

### Arbeitsaufträge

- 1) Beschreibe die Frauenbilder, die im Video vorkommen. Was ist Deine Meinung dazu? Gibt es diese verschiedenen Typen muslimischer Frauen oder entsprechen sie nur einem Klischee? (Klischee bezeichnet eine festgefahrene Vorstellung oder ein Vorurteil. Es kommt aus dem Französischen und bedeutet ungefähr „Abklatsch“)
- 2) Vergleiche Deinen Aufschrieb mit einer Partnerin/einem Partner. Worin unterscheiden sich Eure Beobachtungen und Meinungen. Im Anschluss beantwortet ihr folgende Fragen schriftlich:
  - a) Was ist die Absicht des Videos? Was möchten die Datteltäter mit dem Video erreichen?
  - b) Wie würde das Video wirken, wenn man die Schauspielerinnen austauscht und humoristische Übertreibung weglassen würde?
  - c) Könnte man noch weitere „Typen“ darstellen? Beschreibt noch weitere mögliche „Frauentypen“ (Die Heldin, die Bikerin, die Prinzessin...)! Welcher Typus entspricht einem Klischee, welcher Typus eher nicht?
- 3) Schließt Euch mit einer weiteren Zweiergruppe zusammen. Vergleicht Eure Ergebnisse. Einigt Euch auf ein oder zwei Frauenrollen und entwickelt dazu Rollenspiele. Führt die Rollenspiele im Anschluss auf.
- 4) „Die Frau im Koran“. Teilt Euch in neue Arbeitsgruppen auf und arbeitet an folgenden Aufgaben:

- a) Jede Gruppe untersucht einen der folgenden Koranverse und erklärt ihn im Anschluss den anderen Gruppen: Sure 4:1, Sure 33:35, Sure 30:21, Sure 33:32
- b) Welche Frauen werden im Koran erwähnt? Welche Aufgaben und welche Rollen hatten sie?
- c) Welche Frauen kennt Ihr aus der Zeit Muhammads? Beschreibt sie!
- d) Tragt Eure Ergebnisse den anderen Gruppen vor.
- 5) Schreib abschließend einen Kommentar unter das Video.

### **Leitfragen**

**Welche Frauenbilder stehen hinter den sechs Typen muslimischer Frauen? In welchem gesellschaftlichen Kontext könnten sie stehen bzw. welche soziokulturellen Vorstellungen über die muslimische Frau spiegeln sie wider? Erscheinen einige dargestellten Typen als Klischees oder eher als „ungewöhnlich“? Was sind Klischees und wie entstehen sie?**

**Wie wirkt das Video auf die Schülerinnen und Schüler? Wer „spricht“ in den Videos über die muslimischen Frauen? Wie würde sich die Wahrnehmung des Videos verändern, wenn man die Schauspielerinnen austauschen würde oder die humoristischen Überspitzungen wegließe?**

**Welche anderen Arten von muslimischen Frauen fallen den Schülerinnen und Schülern ein? Welche Frauenbilder gibt es in der islamischen Geschichte? (Gegenüberstellung von unterschiedlichen Frauenbildern: z. B. Mariam, Mutter von Jesus und Khadidscha, Frau des Propheten Muhammad)**

**Wie sprechen der Quran und prophetische Aussagen über Frauen? (Verse/Überlieferungen sammeln und z.B. anempfohlene Charaktereigenschaften herausarbeiten, analysieren, mit Beschreibungen von Männern vergleichen)**



## 2.2 Die Frage: Warum ich ein Kopftuch tragen! (ab Kl. 7 bis Sek II)

[>>> Link zum Video](#)



Michael spricht mit Farah von den Datteltälern über ihre Motive, Kopftuch zu tragen, und welche Erfahrungen sie damit in der Öffentlichkeit macht.

### Arbeitsaufträge

1) *Wie hat sich die Meinung von Michael zum Thema Kopftuch während des Films geändert? Beschreibe.*

2) *Welche Gründe nennt Farah für Ihre Entscheidung das Kopftuch, den Hidschab, zu tragen?*

3) *Farah spricht auch von Konsequenzen. Welche Auswirkungen hat das Tragen des Kopftuches? Wie wird Farah häufig wahrgenommen? Welche Erfahrungen hat sie gemacht? Schreibe Dir die Antworten auf. Tauscht Euch dann in Vierergruppen darüber aus.*

*Anschließend könnt ihr Euch in der Vierergruppe eine eigene Szene zum Kopftuch ausdenken und als Rollenspiel entwickeln. Farah nannte im Video Beispiele:*

- *In der Bahn setzen sich Menschen nicht neben sie.*
- *Manche sprechen langsamer mit ihr, weil sie denken, dass sie nicht so gut Deutsch spricht.*
- *Farah ist überzeugt, dass Mädchen mit Kopftuch schlechter benotet und beurteilt werden.*
- ....

*Führt das Rollenspiel im Anschluss auf.*

4) *Welche Absicht verfolgt Michael mit der Veröffentlichung seines Videos? Würdest Du sein Video „liken“ oder auch teilen? Begründe.*

### **Hinweise für die Lehrkraft**

Manche Schüler/innen sprechen unreflektiert davon, dass die weibliche Kopfbedeckung eine Pflicht sei, weil der Koran es eben vorschreibt. Der Film bietet einige Möglichkeiten zur Reflektion. So benennt Farah „individuelle“ aber auch „spirituelle“ Komponenten, die das Tuch zu einem Teil ihrer Persönlichkeit machen. Sie sieht für sich darin ein Konzept, das die „Aufmerksamkeit nach Innen“ verlagert. Das Bedecken weiblicher Reize sieht sie dagegen nicht als ausschlaggebend: auch mit Hidschab sei sie genauso wie ohne Tuch sexualisierten Übergriffigkeiten ausgesetzt. Für die eingangs genannten Schüler/innen könnte es einen interessanten Effekt haben, wenn die entsprechenden beiden Koranstellen, die das Tragen eine Hidschab begründen sollen, in das Unterrichtsgeschehen einfließen: Sure 24,32 und Sure 33,59 („...so werden sie eher erkannt und nicht belästigt“). Das Tragen des Tuches liegt in der Entscheidungsfreiheit der Frauen. Dies wird auch am Ende des Filmes gezeigt, als muslimische Frauen zu Wort kommen, die gläubig und spirituell sind, aber kein Kopftuch tragen.

### **Leitfragen**

**Welches Bild von einer kopftuchtragenden Muslima hat der junge Mann im Video und warum?  
Welche Vorurteile werden in dem Video thematisiert und wie werden sie entkräftet? Was sind  
Vorurteile und welche Wirkung und Folgen können sie haben?**

**Welche unterschiedlichen Szenen sind in dem Video enthalten und welche Motivation könnte  
dahinterstehen? Welche Methoden und Fragen werden im Video gewählt, um das Thema  
„Kopftuch“ zu behandeln? Welche Fragen würden die Schülerinnen und Schüler  
interessieren?**

**Was sagt der Quran zum Kopftuch? Welche unterschiedlichen religiösen und sozial-  
gesellschaftlichen Gründe bewegen Musliminnen dazu, das Kopftuch zu tragen?**



## 2.3 Planet Wissen: Die Rolle der Frau im Islam

>>> [Link zum Video](#)



In diesem Videobeitrag wird die Rolle der Frau im Islam aufgegriffen: das Frauenbild orientiert sich theologisch an den islamischen Quellen (Quran und Sunna), wird jedoch auch von unterschiedlichen Interpretationen beeinflusst.

### Arbeitsaufträge

- 1) Du sollst ein Referat über das „Frauenbild im Islam“ halten. Bereite Dich darauf vor. Was sagt der Videobeitrag dazu? Was sind Deine eigenen Erfahrungen? Mache Dir Notizen!
- 2) Lies einer Partnerin/einem Partner Deine Aufschriebe vor und lass Dir seine Notizen von ihm vorlesen. Was habt Ihr an Gemeinsamkeiten und worin habt Ihr verschiedene Auffassungen?
- 3) Schließt Euch mit einer weiteren Zweiergruppe zu einem Viererteam zusammen. Tauscht Euch darüber aus, wie die „Stellung der Frau im Islam“ ist. Was sind Eure eigenen Erfahrungen? Dürfen Jungs mehr als Mädchen?
- 4) Zum Thema „Stellung der Frau im Koran“ gibt es viele Vorurteile. Aber auch viele Muslime wissen zu wenig Bescheid darüber. Hier eine Auswahl an Vorurteilen:

- Wenn ein muslimischer Mann sich von seiner Frau trennt, so ist sie hilflos. Ihr bleibt nichts vom Besitz.
- Die Verhüllung der Frau dient nur dazu, dass die Frauen ganz das Eigentum ihres Mannes sind.
- Sobald die Frauen verheiratet sind, haben sie nichts mehr, was ihnen gehört.
- Bei Streitereien hat immer der Mann Recht, die Frau erhält nicht einmal Rückendeckung aus der eigenen Familie.
- Die Hierarchie in der Familie ist im Koran eindeutig festgelegt: der Mann ist Gebieter über die Frau.

Jede Vierergruppe untersucht nun einen Koranvers und vergleicht diesen mit den aufgelisteten Vorurteilen.

Koran: Sure 9:71, Sure 4:35, Sure 2:241, Sure 4:4, Sure 33:59, Sure 4:124, Sure 33:35, Sure 30:21

*Was stellt ihr fest? Präsentiert Euer Ergebnis den anderen Gruppen.*

*5) Erstellt nun in Eurer Vierergruppe Plakate zum Thema „Frauenbilder im Islam“. Fotos von verschiedenen „Frauentypen“ können ebenso auf das Plakat wie Zitate oder Koranverse. Sucht nach Überlieferungen (Hadith) zum Umgang des Propheten Muhammad mit Frauen.<sup>5</sup> Zum Abschluss stellt Ihr Eure Plakate vor und haltet pro Gruppe ein Kurzreferat zum Thema.*

### **Hinweise an die Lehrkraft**

In Sure 4:3 wird die Polygamie erwähnt und auf vier Frauen begrenzt: „Und wenn ihr befürchtet, nicht gerecht hinsichtlich der Waisen zu handeln, dann heiratet, was an Frauen gut für euch ist, zwei, drei oder vier. Wenn ihr aber befürchtet, nicht gerecht zu handeln, dann nur eine (...).“ Der Vers beginnt mit einem Heiratsgrund: die Versorgung der Waisenkinder. Der Vers wurde in Medina offenbart, als einige Frauen ihre Männer während der Kämpfe mit den Quraisch verloren hatten. Grund zur Mehrehe ist somit eine Notlage. Kurz darauf wurde ein weiterer Vers zu diesem Thema offenbart: „Und ihr könnt zwischen den Frauen keine Gerechtigkeit üben, so sehr ihr es auch wünschen möget“ (4:129). Dieser Vers legt die Schwierigkeiten der Polygamie nahe und stellt sie als gerechte Lebensform in Zweifel. Da der Vers später offenbart wurde, gehen einige neuzeitliche Theologen davon aus, dass er den früheren Vers abrogiert, also aufhebt.

Die beiden genannten Stellen sind die einzigen Verse zur Mehrehe im Koran. Somit propagiert der Koran keinesfalls die Mehrehe, sondern behandelt bestehende soziale Probleme und Gegebenheiten. Heute wird die Mehrehe am häufigsten auf der arabischen Halbinsel und in Westafrika praktiziert. In anderen vom Islam dominierten Regionen ist sie weniger häufig und wurde eingedämmt (Ägypten, Malaysia). Und in einigen Ländern verboten (Türkei, Tunesien)

---

<sup>5</sup> Sarıkaya, Yaşar. 2011. 401 Hadithe für den Islamunterricht. Hückelhoven: Schulbuchverlag Anadolu.

## **Leitfragen**

**Was sind die Kernaussagen des Videobeitrages und inwiefern sind sie für Schülerinnen und Schüler heute relevant? Im Beitrag ist von unterschiedlichen muslimischen Gesellschaften die Rede: Wie beschreiben und erleben die Schülerinnen und Schüler die muslimische Geschlechteridentität in Deutschland? Wie leben deutsche Muslime ihre Familien- und Geschlechterrollen?**

**Welches Format hat der Beitrag? Was könnte das Ziel sein? Wer stellt die Zielgruppe dar? Zusammenhang zwischen Format, Ziel und Zielgruppe herstellen und bewerten.**

**Welche Quellen stehen Muslimen zur Verfügung, um Antworten und Orientierung für ihre Lebensgestaltung zu finden? Inwiefern prägt die Gesellschaft, in der man lebt, das Männer- und Frauenbild? Vergleich zwischen den gesellschaftlichen Umständen in der Zeit der qur'anischen Offenbarung und der heutigen Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler.**



## 2.4.a ZEIT Blog Teilchen: Barbie trägt jetzt Kopftuch (ab Kl. 7)

[>>> Link zum Video](#)



Die Fechterin Ibtihaj Muhammad bestreitet ihre Wettbewerbe auch mit einem Kopftuch und durfte die neue Barbie präsentieren. © Craig Barritt/Getty Images

In dem Blog schreibt ein Journalist über die neue Barbiepuppe, die nach dem Vorbild einer muslimisch-amerikanischen Fechterin entworfen wurde.

### Arbeitsaufträge

- 1) Schreibe einen Online-Kommentar zu dem obigen Blogbeitrag. Was ist Deine Meinung dazu?
- 2) Beantwortet in Partnerarbeit die folgenden Fragen:
  - a) Warum ist es eine mediale Sensation, dass eine Barbie als kopftuchtragende Fechterin auf den Markt kommt?
  - b) Was könnte die Botschaft des Spielzeugherstellers sein?
  - c) Welchen Typ Frau verkörpert die Barbie-Puppe? Passt Barbie zum Islam?Stellt eure Ergebnisse vor!
- 3) Würdest Du den Artikel „teilen“? Begründe Deine Entscheidung.

## Leitfragen

**Wie beschreibt der Blog-Autor das Image der Barbie-Puppe? Warum wird es als mediale Sensation vorgestellt, dass eine Barbie nun als kopftuchtragende Fechterin auf den Markt kommt? Was ist die Botschaft des Spielzeugherstellers? Ist die Barbie mehr als nur ein Spielzeug?**

**Wie nutzt der Journalist den Blog-Beitrag, um dem Leser mehr als nur eine Nachricht zu vermitteln? Wie wirkt der Blog-Beitrag auf die Schülerinnen und Schüler? Vergleich zu Tagesnachrichten o.Ä.**

**Welchen Typ Frau verkörpert die Barbie-Puppe? In welchem Verhältnis steht dieser Typ Frau zum muslimischen Verständnis der Frau? Welche Empfehlungen gab der Prophet Muhammad zu sportlichen Aktivitäten?**



## 2.4.b Welt.de: Mattel präsentiert Barbie mit Hijab (KI. 7)

[>>> Link zum Video](#)



In diesem Video spricht die amerikanische Säbelfechterin Ibtihaj Muhammad über die neue Barbiepuppe mit Hijab.

### Arbeitsaufträge

- 1) Fertige einen Steckbrief über Ibtihaj Muhammad an. Was erfährst Du über Sie in dem Film
- 2) Partnerarbeit: Vergleicht eure Steckbriefe. Beantwortet die folgenden Fragen:
  - a) Warum wurde Ibtihaj Muhammad als weibliches Vorbild für die Barbie-Kollektion ausgewählt?
  - b) Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es zwischen dem Video und dem Blogeintrag?
  - c) Wie wird die Barbie-Puppe bei Kindern und Jugendlichen ankommen? Was vermutet ihr? Kann sie etwas verändern?
- 3) Entwerft (in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) weitere Barbie-Puppen. Ihr könnt Eure Ideen aufschreiben und skizzieren. Eventuell habt Ihr auch weibliche Vorbilder aus der islamischen Geschichte und Gegenwart?

## **Leitfragen**

**Was erfahren die Zuschauer aus dem Beitrag über die Sportlerin? Warum wurde sie als weibliches Vorbild für die Barbie-Kollektion gewählt?**

**Wer spricht auf welche Art über das Ereignis? Vergleiche die Botschaft des Videos mit dem Blogeintrag und stelle Gemeinsamkeiten/Unterschiede heraus.**

**Welche weiblichen Vorbilder kennen die Schülerinnen und Schüler aus der islamischen Geschichte und der Gegenwart? Welche Eigenschaften und Leistungen machen sie zu Vorbildern? Sind weibliche Vorbilder nur Vorbilder für Frauen? Begründe.**



## 2.5 Hip-Hop und Islam – Streetdance mit Kopftuch (ab Kl. 7)

[>>> Link zum Video](#)



Das Video zeigt eine junge Hip-Hop-Tänzerin aus Berlin, die als gläubige Muslimin mit Kopftuch junge Mädchen in einer Tanzschule den modernen Tanz lehrt.

### Arbeitsaufträge

1) Erstelle eine Tabelle. Auf der einen Seite stehen die Wünsche und Erwartungen Emine's Mutter und auf der anderen Seite die Wünsche und Erwartungen von Emine selbst.

Wünsche und Erwartungen

| Emine's Mutter | Emine |
|----------------|-------|
|                |       |

2) Emine ist eine Freundin von Dir. Du findest, dass Sie gut zu Deinem besten Kumpel passt. Er kennt sie aber noch nicht. Schreibe ihm eine WhatsApp-Nachricht und beschreibe darin Emine.

3) Emine möchte gerne ihre Pilgerfahrt machen. Dazu muss sie sich als alleinstehende Frau einer Reisegruppe anschließen. Emine soll sich schriftlich beim Leiter, dem Imam, vorstellen und ihre islamische Lebensführung bezeugen bzw. beschreiben. Was würdest Du an Emine's Stelle schreiben?

4) Vergleicht Eure „Bewerbungen“. Wurde etwas aus Emine's Leben weggelassen? Wurde etwas anderes stark betont? Warum?

5) Was glaubst Du? Wird Emine in die Reisegruppe aufgenommen? Ja oder nein? Verfasse einen Antwortbrief des Imam mit Begründung.

6) *Stellt Euch in einer Reihe auf. Wer der Meinung ist, dass Emine's Lebensführung zu 100% mit dem Islam vereinbar ist, stellt sich ans eine Ende. Ans andere Ende der Reihe stellt sich, wer die Meinung vertritt, dass Emine's Lebensführung zu 0% mit dem Islam kompatibel ist. Stellt Euch innerhalb dieser beiden Pole auf. Im Anschluss geht ihr an Eure Plätze zurück und begründet Eure Meinung schriftlich. Danach gehen alle wieder zurück in die Reihe; dieses Mal mit Stuhl. Ihr könnt dieses Mal auch eine andere Position als zuvor einnehmen, falls Ihr Eure Meinung geändert habt. Eine/einer beginnt nun mit der Diskussion und begründet ihre/seine Position. Eine weitere Person aus einer anderen Position nimmt daraufhin Stellung. Fahrt damit fort, bis alle Positionen dran waren.  
Weitere Frage zur Diskussion: Wer darf überhaupt über Emine's Lebensführung urteilen?*

### **Leitfragen**

**Wie hat sich die Protagonistin verändert und warum ist ihre Lebensgestaltung „ungewöhnlich“? Welcher Kritik und welchen Erwartungen ist sie ausgesetzt und wie geht sie damit um? Was unterscheidet Mutter und Tochter? Was sind Emine's Ziele? Wie würden die Schülerinnen und Schüler Emine als Typ beschreiben? (Charaktereigenschaften)**

**Wer spricht im Video? Wie wirken die Sprecherinnen auf Schülerinnen und Schüler? Welche Botschaft hat der Videobeitrag?**

**Welche Argumente nennt Emine für die Vereinbarkeit von ihrem Beruf und dem Kopftuch? Was hat sie als unvereinbar empfunden? Sind die Sorgen der Mutter berechtigt, warum? Wer besitzt die Autorität über Emine's Lebensführung zu urteilen und warum?**

## Weiterführende Materialien und Informationen:

### Informationen zum Einsatz von YouTube im Unterricht:

Lehrer-Online: [Einsatz von YouTube im Unterricht](#)

Bildungsportal des Landes NRW: [Urheberrecht in Schule und Unterricht](#)

Herausgeber:

Zentrum für Islamische Theologie  
Hammer Str. 95  
48153 Münster

ViSdPR  
Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

Autoren: Bernd Ridwan Bauknecht & Marcel Klapp



4.0 Intl. März 2018 ZIT/digital-salam.de